

**Begrüßen Sie
mit uns den Frühling.**

Am Sonntag, den 21. April

findet von 11.30-17.00 Uhr unser
alljährlicher Frühlingmarkt statt.

Es erwarten Sie die Boutique, das Bücher-
Antiquariat, der grün-blaue Kunststand,
ein EMMA-Abverkauf, Suppen und
Würstchen uvm. ...

Ihr Frühlingmarkt-Team



Inhalt

Begrüßung	6
Berichte	
Jugend	8
Abschied von der Spielstunde	12
Konfirmationen	13
Wir feiern Gottesdienst	15
Wat ständig lüpft	17
Wat lüpft	
Osterzeit	19
KURT	21
Kirchentag in Hamburg	22
EMMA lädt ein	23
Wir sind für Sie da	24
Impressum	13

Ein frohes Osterfest und einen baldigen Beginn des Frühlings



wünschen Ihnen die ABO-Macher

Schon bemerkt?

Seit vielen Jahren versuchen wir immer wieder den „AuferstehungsBoten“ optisch und auch inhaltlich attraktiver zu gestalten.



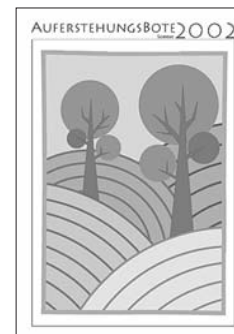
1965 war der „Bote aus der Auferstehungskirche“ noch ein von den Pastoren handschriftlich zusammengestelltes und von der Sekretärin mit der Schreibmaschine auf eine Matrize getipptes 12seitiges Manuskript. Dieses wurde dann abgezogen und vermutlich zum Mitnehmen einfach ausgelegt.

Später wurde der „Auferstehungsbote“, so der Name ab September 1976, auch an Interessenten verschickt und Anfang der 80er flächendeckend durch die Jugendgruppen in Marmstorf verteilt. Für diese größere Auflage wurde eine kleine Offsetdruckmaschine angeschafft, die ehrenamtlich von „Fiete“ Stemmann bedient und gepflegt wurde. 1983 übernahm Annette Dziennus die Redaktion.



Die Herstellung war sehr aufwändig, weil dafür ein Kopierer, die Druckmaschine, eine Faltmaschine und eine „Zusammenlege-Aktion“ durch den Frauenkreis nötig waren, um das Endprodukt herzustellen – heute kaum noch vorstellbar.

Seit 1987 kümmert sich Thomas Ebling um Redaktion und Herstellung. Ehrenamtliche unterstützten ihn u.a. bei der Gestaltung oder als Redaktionsteam. Allein die Produktion im Keller des Gemeindehauses nahm 10 Arbeitstage in Anspruch, und oft wurde mit den Tücken der Technik gekämpft. Trotzdem war das pünktliche Erscheinen des „AuferstehungsBoten“ nie gefährdet, auch dank des unermüdlichen Einsatzes bei der Verteilung durch die Jugendgruppen. Heute tun dieses dankenswerterweise die Konfirmandengruppen.



Mit der Ausgabe 4/1998 wurde ein weiterer Schritt in Richtung Professionalisierung gemacht. Der gelernte Drucker und Grafiker Fritz Bollweg fand Spaß daran, ehrenamtlich die Layoutgestaltung zu übernehmen. In einem ständigen kreativen Austausch



wurde immer wieder am Erscheinungsbild gefeilt. Bessere Lesbarkeit und ansprechende Bilder standen immer im Vordergrund. Rechtzeitige Konzeptentwicklung, Jahresthemen und abgestimmte Texte waren nötig und nahmen viel Zeit in Anspruch.

In den letzten Jahren ist dadurch der **ABO** – wie wir den AuferstehungsBoten von jetzt an nennen werden – immer farbiger geworden. Erst ließen wir die Umschläge farbig drucken und begannen – nachdem die eigene Druckmaschine ihren Geist aufgab – auch die Innenseiten mit Farbe zu gestalten. Dies war möglich, weil einige Gemeindeglieder uns bei der Arbeit finanziell unterstützt haben und es heute bei Internet-Druckereien zwischen Farb- und Schwarz-Weiß-Drucken kaum Preisunterschiede gibt.



Mit dieser Ausgabe „Frühjahr 2013“ haben wir wieder einmal den Schritt gewagt, das Informationsblatt der Marmstorfer Kirche dem Zeitgeschmack anzupassen.

Wir glauben, das Ergebnis kann sich sehen lassen.

Ihre Gemeindebrief-**ABO**rdnung



Naturarzneimittel für Mensch und Tier

Apotheke Marmstorf

Marmstorfer Weg 139 · 21077 Hamburg
Telefon: 040-760 39 66 · Telefax: 040-760 93 34
email: mail@apotheke-marmstorf.de

Liebe Leserinnen und Leser.



In diesem Frühjahr wird Hamburg Gastgeber des Deutschen Evangelischen Kirchentages sein. Und wenn es auch schon der 34. Kirchentag ist, ist dieses Ereignis noch vielen Menschen unbekannt. Ist nicht eigentlich jeder Sonntag Kirchentag?

Ich möchte ein wenig von meiner Beziehung zum Kirchentag berichten. Vorweg: Ich bin ein echter Fan des Kirchentages. Begonnen hat es für mich 1981 in Hamburg. Damals, als gerade volljähriger, engagierter Pfadfinder, meldete ich mich als freiwilliger Helfer beim Kirchentag an. Ich wurde als „Nachtwächter“ eines Gemeinschaftsquartiers eingeteilt. In einer Schule in Kirchdorf war ich „Türöffner“ für die sehr spät Kommenden und Ansprechpartner in Notfällen. Vom Kirchentag selbst bekam ich nicht so viel mit, aber die typische Kirchentagsstimmung erlebte ich doch. Denn die Jugendlichen aus Schwaben schlugen sich teilweise mit mir die Nacht um die Ohren. Wir sangen gemeinsam und diskutierten über Gott und die Welt.

Zwei Jahre später fuhr ich mit einer Gruppe Jugendlicher nach Hannover, und seitdem habe ich keinen Kirchentag verpasst. Das Fieber hatte mich gepackt. Was ist so besonders am Kirchentag? Es sind die Menschen, die eine Stadt verändern. Die 120.000 Dauergäste verwandeln die gastgebende Stadt für ein paar Tage und machen alles freundlicher. Singen in der S-Bahn, fröhliches Lachen, bunte Tücher mit dem Kirchentagsmotto brechen auch die norddeutsche Zurückhaltung auf. Hinzu kommen die zahlreichen Veranstaltungen. Ich habe 1991 in Essen Willy Brandt über Europa reden hören, eine Andacht mit Richard von Weizsäcker erlebt und so gemerkt, wie Kirche sich einmischen kann in Fragen der Gesellschaft und Politik. Ich habe Gottesdienste in neuen Formen erlebt, stille Orte inmitten des turbulenten Messegelän-

des gefunden und so die Vielfalt von Kirche erfahren. Der Markt der Möglichkeiten, an dem auch regelmäßig der Chilekreis unserer Gemeinde anzutreffen ist, bietet dazu ein großes Potential an Material und neuen Ideen für die eigene Arbeit.

Wenn der Kirchentag in der „Fremde“ stattfindet, bestand auch immer die Möglichkeit, eine neue Stadt kennenzulernen, vor allem aber engagierte Menschen, besonders beim Feierabendmahl in den Gemeinden. Der letzte Hamburger Kirchentag hat mir gezeigt, was möglich ist als Gastgeber. Mit der kleinen Vedeler Gemeinde haben wir eine Schule betreut, eine weitere Unterkunft für Menschen mit Behinderung versorgt, haben ein Gute-Nacht-Cafe betrieben und waren Veranstaltungskirche. Im Nachhinein habe ich mich gefragt, wie das alles ging, aber es hat geklappt und zwar gut.

Der Kirchentag ist für mich ein tolles Ereignis, das den Blick weitet, wie Kirche auch noch sein kann. Man muss nicht alles gut finden, aber man kann staunen über diese Vielfalt, die in der Kirche zu finden ist. Für mich ist das auch ein Zeichen, dass Gott für jeden Menschen etwas zu bieten hat.

Ich freue mich auf den Kirchentag, das Jugendzentrum in Harburg auf dem Schwarzenbergplatz, die vielen Begegnungen und Eindrücke – und nicht nur ich. Meine Tochter ist inzwischen auch von diesem Virus infiziert. Nach einem Schnuppertag in Bremen und einem „ganzen“ Kirchentag in Dresden stand für sie fest: „Beim nächsten Kirchentag in Hamburg bin ich auch als Helferin dabei.“ Schnuppern Sie auch einmal Kirchentagsatmosphäre, indem sie Veranstaltungen besuchen, freiwillige Helfer sind oder Gastgeber. Nähere Informationen finden Sie im Kirchentagsartikel.

Ansonsten ist natürlich jeden Sonntag Kirchentag – oder auch am Donnerstag und Freitag bei EMMA, am zweiten Freitag bei KURT, am Mittwoch im Kinderchor, auf dem Frühlingmarkt, bei den Konfirmationen, am Karfreitag bei Jesus Christ Superstar ...

Ich wünsche Ihnen schöne „Kirchentage“ in Marmstorf, auf dem Messegelände und überall,

Ihr Pastor Thomas von der Weppen

■ Jugendarbeitskreis

Das neue Jahr begann im Jugendarbeitskreis mit einem Spiel. Wer kennt das Blind Date? Die Aufgabe ist es, sich mit einem/einer gegenüber stehenden Partner/In über ein Thema, eine Aufgabe auszutauschen, wie z. B.: „Beschreibe eine coole Erfindung, die es noch nicht gibt.“ Oder: „Beschreibe ein dreigängiges Wunschmenü.“ – „Stelle Dir vor, Dir wird ein freier Tag geschenkt. Wie gestaltest Du ihn?“ – „Überlege Dir ein soziales Projekt für die Jugendarbeit.“ ...Bei diesem Spiel gab es rege Diskussion und Austausch. Übrigens, der/die Partner/In rotiert, so dass man sich mit unterschiedlichen Jugendlichen austauscht. Außerdem ging es um die Jahresplanung 2013. Bewährtes wie auch Neues stehen auf dem Programm. Beim Neujahrsempfang tauchten wir dank der Impressionen von Tom Metschulat noch einmal ab in das Jahr 2012.

■ Konferenzeit im Freizeitheim Bosau/Plön

In der Zeit vom 25.-27. Januar verbrachten wir das Wochenende mit 70 Konfis und Teamern/Innen im Freizeitheim Bosau am großen Plöner See. Es gab ein Krimigeländespiel, einen 10-Ge-



bote-Parcours, bei dem es um die Aktualität der 10 Gebote ging, thematisiert wurde der Amoklauf in den USA, Cybermobbing im Internet, wie kann ich Vater und Mutter ehren? Diese Themen beschäftigten uns und führten zu hitzigen Diskussionen. Es gab kreative Workshops zum Thema Musik, Theater und Kunst. Den Abschluss bildete ein Gottesdienst. Den Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfis zu den 10 Geboten feiern wir am 22. März.

■ Konferenzeit im Haus Warwisch



Vom 22.- 24. Februar starteten wir in das Haus Warwisch am Elbdeich. Die Eltern chauffierten uns und dann ging das bunte Programm los. Die Freizeit stand unter der Überschrift „Gemeinschaft“. Es gab einen Musikworkshop, Kochgruppen, Andachten und eine Reihe von Kenn-

lernspielen. Hier konnten die Nachwuchsteamer/Innen zeigen, was sie konnten. Und das konnte sich sehen lassen!

■ Kunterbunttreff

Wir starteten das neue Jahr mit einem Rückblick auf Aktionen und Stimmungen des Jahres 2012 und schauten in die Zukunft. Für alle Beteiligten begann ein neuer Lebensabschnitt: Uni oder Ausbildung in Kiel, Bremen, Stade, Hamburg und einer östlichen Stadt. Viele Veränderungen, Freundschaften und Familienzusammenhänge gestalten sich neu und stellen neue Herausforderungen an uns. Wie schaffe ich es, da zur Ruhe zu kommen, mich selbst nicht zu vergessen und das Wichtige nicht außer Acht zu lassen?

■ Ostern

Auch in diesem Jahr lassen sich Konfirmanden/Innen taufen. Der Osterfrühgottesdienst ist da schon ein Geheimtipp. Im letzten Jahr erleuchtete das Sonnenlicht unser Glasfenster. Von der Dunkelheit in das Licht. Diesen Weg gehen wir auch in diesem Osteraufgottesdienst am 31.03.2013. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein gemütliches Osterfrühstück.

■ Konfirmationen



Am 13./14. April ist es soweit, und unsere 58 Konfis werden konfirmiert. Die Konfirmandenzeit war geprägt von dem sozialen Projekt „Rotkäppchen“, Konferenzeiten, der Mädchenfreizeit, Jugendgottesdiensten, Musikprojekten, Diskussionen über den Glauben, dem Thema

„Sterben“, den Geboten, Einsätzen auf den Märkten, der Gestaltung von Gottesdiensten, Gruseln, Film schauen und Vorträgen im JuCa. Ihr habt euch persönlich sehr eingebracht, ward konstruktiv und gestaltend. Es gab schöne, geschenkte Momente und Gespräche. Dafür bin ich von Herzen dankbar. Es hat mir sehr viel Spaß gemacht mit euch. Danke!!!

■ Kirchentag

Kirchentag in Hamburg. Was heißt das für die Jugendarbeit? Gute Nachtcafé, Jugendzentrum auf dem Schwarzenberg, Bühnenprogramm und Café. Den Jugendlichen auf der Spur. Gemeinsam mit Teamern/Innen der Nachbargemeinden werden wir ein Programm und Angebote auf dem Schwarzenberg auf die Beine stellen. Wir werden uns auf den Weg über die Elbbrücken machen, um dort Kirchentagsluft zu schnuppern. Konzerte, Bibelarbeiten, Workshops zu Kunst, Kultur und Theater besuchen und den Markt der Möglichkeiten unsicher machen.



■ Norwegenfreizeit

In diesem Jahr heißt es wieder „Slora“. Wir wollen unser Abenteuerland erkunden, erwandern, erspielen, besporteln, Gemeinschaft erleben und über Gott und die Welt diskutieren. Möchtest Du dabei sein? Dann melde Dich an! Sommerfreizeit Norwegen Slora, 26. Juni-10. Juli 2013. Norgeflyer mit Anmeldeformular unter www.ju-ca.de.

Katja Middelhoff

Kosmetikstudio Simona Wirth



Kosmetik & Fußpflege



*Am Großen Dahlen 14, 21077 Hamburg
Tel. 040-760 94 45*

Abschied von der Spielstunde



Als vor einigen Jahren die Sinstorfer und Wilstorfer Kirchengemeinden Ihre Spielstundenarbeit eingestellt hatten, waren wir in Marmstorf noch frohen Mutes, diese Arbeit fortführen zu können.

Eine Erweiterung des Angebotes ließ uns noch vor einem Jahr hoffnungsvoll in die Zukunft schauen.

Doch die Realität sieht jetzt anders aus: Wenn beide Eltern arbeiten, brauchen Familien Ganztagsplätze. Die Ganztagschule verändert das Angebot der Kindertagesheime, die von Hortplätzen (Kinder im Grundschulalter) auf Krippenplätze (Kinder unter 3 Jahren) umstellen. So fehlen uns die Anmeldungen, und die Perspektive bleibt ungünstig. Dazu kommt die finanzielle Belastung, die zum Haushaltsdefizit beiträgt, so dass wir uns schweren Herzens dazu entschlossen haben, die Spielstunden nach über 40 Jahren zum Sommer einzustellen.

Schwer wird dabei für uns der Abschied von unseren langjährigen Mitarbeiterinnen Doris Rieckmann und Claudia Behm. Wir bedanken uns für Ihr Engagement, ihre vielfältigen Ideen und wünschen Ihnen für die Zukunft alles Gute und den Segen Gottes.

Auch wenn wir aus der Betreuungsarbeit aussteigen werden wir weiter Angebote für Kinder und Familien machen. Zu den schon

vorhandenen Kinderchören, der Kinderbibelwoche und den Familiengottesdiensten wird es in Anknüpfung an die guten Erfahrungen des Ostermontags weitere Familienfrühstücke geben (das nächste am Himmelfahrtstag, 9. Mai). Wir werden ein Projekt Kinderkirche starten, das Familiengottesdienste und Krippenspiele vorbereitet, und planen weitere Angebote, über die wir Sie informieren werden.

Thomas von der Weppen

Konfirmationen

Die Anmeldung für den Konfirmandenjahrgang 2015 findet in der Woche nach Pfingsten statt.

Am Dienstag, 21. Mai von 17.00-19.00 Uhr und am Mittwoch, 22. Mai, von 15.00-17.00 Uhr können Mädchen und Jungen der Jahrgänge 2000/2001 (jetzige 6. Klasse) im Gemeindehaus am Ernst-Bergeest-Weg 61 angemeldet werden.

Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Taufzeugnis. Natürlich dürfen auch noch nicht getaufte Jugendliche am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Wenn diese Termine nicht wahrgenommen werden können, ist eine Anmeldung auch innerhalb der Bürozeiten bei Frau Habermann möglich.

Konfirmiert werden in diesem Jahr in unserer Kirche 58 Jugendliche. Wir wünschen allen den Segen Gottes und hoffen, sie auch weiterhin in der Gemeinde begrüßen und begleiten zu können.

Impressum:

Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde
Redaktion: Thomas Ebling und Pastor Thomas von der Weppen
Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich
Idee Titel: Thomas Ebling/Fritz Bollweg
Layout: Fritz Bollweg, fritz.bollweg@hamburg.de
Auflage: 5.000 Stück
Dieser Gemeindebrief wird 4x jährlich kostenlos an alle Haushalte in Marmstorf abgegeben.

Über Zuschriften und Anregungen würden wir uns freuen.
Wenn Sie unsere Arbeit auch finanziell unterstützen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit Angabe zur Verwendung, z.B. Gemeindebrief, EMMA-der Laden, Jugendarbeit, Musik, o.ä. auf das Konto Nr.: 1139/210353 (BLZ 200 505 50) bei der Haspa.

Folgende Mädchen und Jungen werden eingesegnet:

■ 13. April 2013, 11.00 Uhr

Fin Armbrecht, Dorian Bauschke, Teresa Corterier, Kolja Enste, Lukas Jahns, Jonas Rückmann, Mia Loreen Rudnik, Jonas Schröter, Lea Schwarzenberger, Hendrik Stein, Patrick Ulferts, Lara Wirth, Alina Wruck, Christina Wruck

■ 13. April 2013, 14.00 Uhr

Julia Bielecki, Marc Brennecke, Kimberly Burmeister, Anne Erichson, Alicia Hagemann, Henrik Kilian, Sophia König, Lars Mecklenburg, Maike Cheyenne Neugebauer, Lina Pittelkow, Alessia Platz, Jonte Reitberger, Morgane Rupprecht, Maximilian Spöthe, Emma Warda, Marco Weiß

■ 13. April 2013, 16.30 Uhr

Lea Marie Charlotte Diringshoff, Jeannine Eßmann, Brian Faulseit, Lara Groth, Michel Himpel, Jakob Hollatz, Niklas Lennart Jargstorff, Alina Kleinschmidt, Roman Partheil, Bennet Rabe, Mareile Rabe, Natalie Schröder, Jérôme Schwarz, Philipp Wendt, Sophie-Annabel Wendt, Nadja Westphal

■ 14. April 2013, 10.00 Uhr

Fiona Becker, Franziska Guder, Jakob Hoh, Devrim Constantin Keserci, Celina Krug von Nidda, Dana Leathley, Miriam Lühmann, Alexander Rohe, Katharina Rosner, Mia Charlotte Schneimann, Emma Schroeder, Lena Warner

mit *Leichtigkeit* lernen
Internet & E-Mail für Einsteiger,
PC-Anfängerkurse, Fotobearbeitung auf dem PC
EINZEL- UND GRUPPENUNTERRICHT
www. *Lernpaloma.de*
Infos:
Gernot Storm
Tel. 7634188 · Mobil 0173 8143605
Heino-Marx-Weg 2 · 21077 Hamburg

Sonntag

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
(mit Wein und Traubensaft).

Freitag

Am Freitag findet (außer am zweiten Freitag im Monat und an schulfreien Tagen) um 19.00 Uhr ein Gottesdienst für Konfirmanden, Jugendliche und Junggebliebene statt. Besondere Veranstaltungen:

22.3. Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden
zum Thema „10 Gebote“

26.4. Jugendgottesdienst mit Band

31.5. Jugendgottesdienst mit Band

März

- | | |
|----------------------------------------------------------------------------|--------------------------------|
| 3. Abendmahlsgottesdienst mit Kantorei | Thomas von der Weppen |
| 10. Abendmahlsgottesdienst | Thomas von der Weppen |
| 17. Abendmahlsgottesdienst | Thomas von der Weppen |
| 24. Abendmahlsgottesdienst | Thomas von der Weppen |
| 28. Gründonnerstag
18.00 Uhr mit gemeinsamem Abendessen im Gemeindehaus | Thomas von der Weppen |
| 29. Karfreitag | Thomas von der Weppen |
| 10.00 Uhr, Musikalischer Gottesdienst im Gemeindehaus | |
| 31. Ostersonntag | Middelhoff/von der Weppen/Team |
| 6.00 Uhr mit Taufen | |
| Ostersonntag | Thomas von der Weppen |
| 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst | |

April

- | | |
|------------------------------------------------------------------------------------------------------|---------------------------|
| 1. Ostermontag, Familiengottesdienst | Thomas von der Weppen |
| 7. Abendmahlsgottesdienst | Thomas von der Weppen |
| 13. Konfirmationsgottesdienste
11.00 Uhr, 14.00 Uhr, 16.30 Uhr | Middelhoff/von der Weppen |
| 14. Konfirmationsgottesdienst | Middelhoff/von der Weppen |
| 21. Abendmahlsgottesdienst
10.30 Uhr in der Kapelle des Gemeindehauses,
anschl. Frühlingsmarkt | Thomas von der Weppen |
| 28. Abendmahlsgottesdienst | N.N. |

Mai

- | | |
|--------------------------------------------------------------------------|------------------------|
| 5. Abschlussgottesdienst zum Kirchentag | Thomas von der Weppen |
| 9. Himmelfahrt,
Familiengottesdienst mit anschl. „Vatertagsfrühstück“ | Thomas von der Weppen |
| 12. Abendmahlsgottesdienst | Thomas von der Weppen |
| 19. Pfingstsonntag | Thomas von der Weppen |
| 20. Pfingstmontag
10.30 Uhr Gottesdienst im Stadtpark | PastorInnen der Region |
| 26. 18.00 Uhr Gospelgottesdienst | Thomas von der Weppen |

Juni

- | | |
|--------------------------------|------------------------|
| 2. Familiengottesdienst | Heynitz/von der Weppen |
| 9. Abendmahlsgottesdienst | Thomas von der Weppen |
| 16. 18.00 Uhr Rockgottesdienst | Thomas von der Weppen |

Montag

- 15.30-18.00 Frauenkreis, (Erika Bergeest, 76 40 35 08)
19.00-21.00 Männerkreis, 2. und 4. Montag im Monat
19.00-21.00 Bibelstunde, 3. Montag im Monat
Ernst-Bergeest-Weg 103 (Ekkehard Kunert, 760 36 98)
19.00-21.30 Kommunikationsgruppe, 1. Montag im Monat
(Karin Iwon, 760 67 96)

Dienstag

- 9.30-11.30 Eltern-Kind-Gruppe (Jill Müller-Landre, 85 10 14 70)
9.30-10.30 Qi Gong (To Muoi Huynh, 49 29 82 74)
17.00-20.00 Kirchenvorstand, 2. Dienstag im Monat
öffentlich nach Voranmeldung
19.00-20.00 Meditation (Dieter Gerhard, 760 52 31)
19.30-21.30 Töpfern unter der Kirche (Ursula Krause, 760 95 07)
20.00-22.00 Junge Kantorei, Sinstorf (Michael Thom, 70 29 59 49)
20.00-22.00 Sinstorf-Marmstorfer Kantorei, Blättnerring
(Steffi Gerken, 041 05-58 62 40)

Wir machen, dass es fährt.

Reinhard Watzek Kfz.-Technik

Beutnerring 15
21077 Hamburg
Telefon 0 40/ 76 10 76 10
www.watzek.go1a.de



Mittwoch

- 14.15-15.00 Kinderchor – für Kinder von 3 bis 6 Jahren
15.00-15.45 Kinderchor – für Kinder ab 7 Jahren
(Uwe Heynitz, 041 08-43 66 02)
16.00-17.00 Seniorentanz (Christel Erlenbach, 760 33 69)
19.30-21.00 JuGo-Team, 3.+4. Mittwoch (Katja Middelhoff, 760 08 50
und Pastor Thomas von der Weppen, 760 22 33)
20.00-22.00 Jugendband, Kirche (Ulli Glaser, 0176-32 46 03 99)
20.00-21.30 Rising Voices »Jazz, Pop« (Thomas Gürtler, 76 11 54 05)

Donnerstag

- 09.00-12.00 Gespräch und Frühstück (Thomas Ebling, 760 01 26)
17.00-18.30 „Yoga für Senioren“ (Angela Zorn, 760 26 42)

Freitag

- 20.00-22.00 JuCa, 1x monatl. (Katja Middelhoff, 760 08 50)
Infos: www.jugend-kirche-marmstorf.de
20.00-22.00 Gospelchor (Carsten Creutzburg, 0163-3 46 60 25)

Wenn nicht anders angegeben,
finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

Montag-Freitag

- 8.30-12.30 Spielstunden (Doris Rieckmann und Claudia Behm)



Der Tod und die Auferstehung Jesu Christi sind die zentralen Glaubensaussagen des christlichen Glaubens. Sie sind für uns noch bedeutungsvoller als das Geschehen zu Weihnachten. Wir wollen diesen Ereignissen in den Gottesdiensten in der Karwoche und zu Ostern nachspüren.

Am Gründonnerstag hat Jesus mit seiner Jüngerschar das letzte Mahl zu sich genommen. Dabei hat er das Sakrament des Abendmahls gestiftet. Das Abendmahl steht also im Mittelpunkt des Gottesdienstes, den wir am 28. März um 18.00 Uhr - diesmal im Gemeindehaus am Ernst-Bergeest-Weg - miteinander feiern. Wir beginnen mit einem gemeinsamen Abendessen, zu dem wie in biblischer Tradition jede/r etwas beitragen kann. Das Essen wird übergehen in eine Gottesdienstfeier.

Zur Todesstunde Jesu feiern wir einen Gottesdienst am Karfreitag (29. März) um 10.00 Uhr im Gemeindehaus. Symbole der Passionsgeschichte unterstützt von Musik und meditativen Texten sollen uns helfen, dem näher zu kommen, was uns diese schwere Geschichte leichter machen kann.

Am frühen Abend findet in der Kirche um 18.00 Uhr die Aufführung des Musicals „Jesus Christ Superstar“, einer modernen Passionsgeschichte, statt. Hierfür wird ein Eintrittsgeld von 5,- € erhoben.

Den Wechsel vom Dunkel zum Licht, von der Trauer zur Freude erleben wir im Gottesdienst der Osternacht. Am Ostersonntag um 6.00 Uhr früh kommen wir zusammen, um die Auferstehung Christi von den Toten zu feiern und das Licht der Osterkerze zu entzünden. In diesem Gottesdienst werden wir auch die Taufe von einigen Konfirmanden feiern. Das ist schön, da Ostern der traditionelle Taftermin der christlichen Kirche ist. Im Anschluss an den Gottesdienst gibt es ein kleines Osterfrühstück. Für alle, die nicht ganz so früh aufstehen möchten, feiern wir um 10.00 Uhr einen Ostergottesdienst.

Einen Familiengottesdienst feiern wir am Ostermontag. Dort werden die Kinder österliche Freude verbreiten und die Erwachsenen hoffentlich damit anstecken, wenn gemeinsam das Hallelu-, Hallelu-, Hallelu-, Halleluja gesungen wird. Anschließend hoffen wir auf gutes Wetter für die Ostereiersuche im Garten und feiern drinnen beim gemeinsamen Frühstück weiter.

Zum Ende der Osterzeit wollen wir am Himmelfahrtstag, 9. Mai um 10.00 Uhr einen Familiengottesdienst feiern. Im Anschluss bieten wir keine Vatertagstour sondern ein Familienfrühstück an.

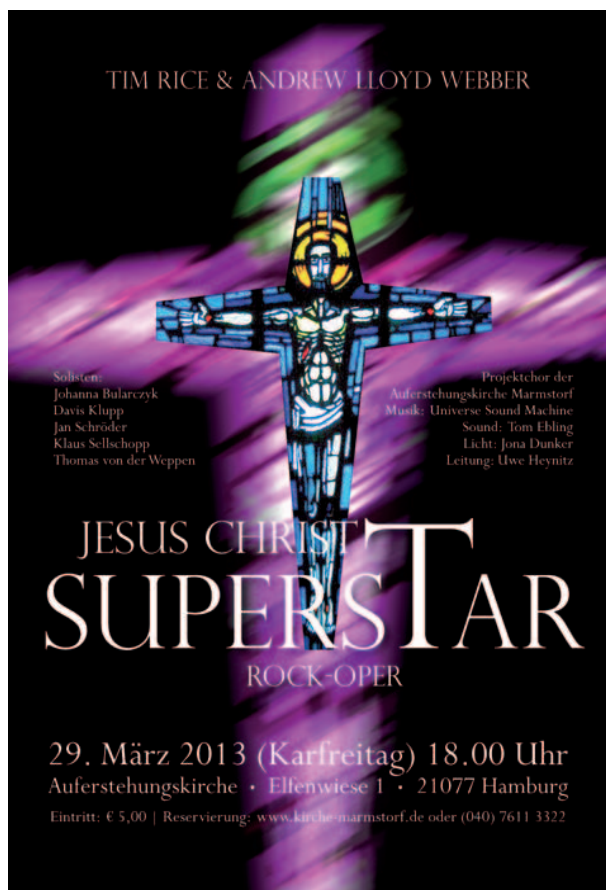
Thomas von der Weppen

Mehr als Kaffee und Kuchen.

Jeden Donnerstag, Freitag und Sonntag von 15.00-17.00 Uhr.

EMMA
DER LADEN

KURT



Im März und im Mai liegt der zweite Freitag in den Ferien. Aufgrund der Erfahrungen im letzten Jahr wird dann KURT nicht stattfinden.

Stattdessen laden wir im März zum Musical JESUS CHRIST SUPERSTAR ein, das am Karfreitag (29. März) um 18.00 Uhr stattfindet. Das von Andrew Lloyd Webber komponierte Musical kann man auch als „Judas-Passion“ bezeichnen.

Die letzten Tage Jesu werden hier aus der Sicht des religiösen Skeptikers Judas betrachtet, der in Jesus eher den menschlichen Befreier sehen will als den religiösen Heilsbringer. Die Rockmusik der frühen 70-er Jahre

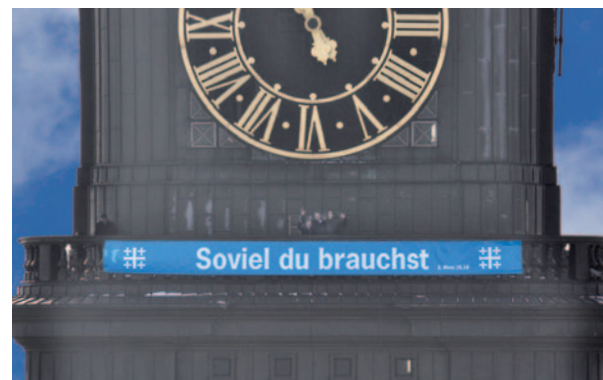
unterstreicht diese etwas andere Passionsgeschichte. Gegen die sonstigen Gepflogenheiten bei KURT erheben wir für diese Veranstaltung einen Eintrittspreis von 5,- €.

Im April begrüßt KURT Schülerchöre. Am 12.4. um 19.00 Uhr wird Claudia Sommerfeld – bekannt als Leiterin des Marmstorfer Schülerorchesters – Musik von und mit jungen Menschen präsentieren. Schüler aus dem Alexander-von-Humboldt-Gymnasium und der Grundschule Marmstorf werden in der Kirche auftreten.

Im Mai lädt KURT ein zu den Veranstaltungen des Kirchentages.

Thomas von der Weppen

Kirchentag in Hamburg



„Soviel du brauchst“ lautet die Losung des Kirchentages, der vom 1-5. Mai in Hamburg stattfindet. Für die Betreuung der Dauergäste brauchen wir auch noch einige Helfer. Gesucht werden Gastgeber für Privatquartiere, Betreuer an den Gemeinschaftsquartieren

(Frühstücksdienst, Nachtwachen, Empfangskomitees und für das Gute-Nacht-Cafe in den Räumen unter der Kirche.

Weitere Informationen zu den einzelnen Bereichen erhalten Sie bei Pastor von der Weppen oder im Gemeindebüro. Dort liegen Zettel mit Aufgabenbeschreibungen sowie Anmeldezettel aus.

Der Kirchentag findet also nicht nur in Hamburg statt, sondern auch in den Gemeinden. Besonders deutlich wird das beim Feierabendmahl. Am Freitag, den 3. Mai (voraussichtlich um 18.00 Uhr) wird es für die Region Harburg-Süd ein gemeinsames Feierabendmahl im Sinstorfer Eichhof geben. Wer zu diesem Gottesdienst mit anschließendem Abendessen etwas Kulinarisches beitragen möchte, melde sich bitte ebenfalls im Büro.

Thomas von der Weppen



EMMA LÄDT EIN:

Mein Lieblingsbuch



Vortragsreihe für dieses Jahr

Leider geschlossen!!!

Zunächst wird der Autor kurz vorgestellt, dann folgen eine Zusammenfassung des Inhalts, eine markante Textstelle und die Begründung des Referenten, warum gerade dieses Buch sein Lieblingsbuch ist.

Gründonnerstag	28. März
Karfreitag	29. März
Ostersonntag	31. März



Donnerstag, 9. Mai

Sonntag, 12. Mai

Himmelfahrt:
u.a Schinkenbrot

Muttertagsgedeck:
1 Becher Kaffee,
1 Stück Torte,
1 Sekt und eine Rose: 4,- €

Wir sind für Sie da

Kirchenvorstand

1. Vorsitzender:	Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1	760 22 33
2. Vorsitzende:	Ursula Riekmann, In de Bans 6 b	760 43 06

Pfarrstelle

Pastor:	Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1	760 22 33
	pastor.vonderweppen@kirchemarmstorf.de	

Gemeindesekretärin

Bürozeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-18.00 Uhr

Annette Habermann	760 66 64
Ernst-Bergeest-Weg 61	Telefax: 760 01 15
annette.habermann@kirchemarmstorf.de	

Kirchenmusik

Orgel, Kinderchöre:	Uwe Heynitz	041 08-43 66 02
	heynitz@mbht.de	

Gospelchor:	Carsten Creutzburg	0163-3 46 60 25
	gospelchor@kirchemarmstorf.de	

Jugendband:	Ulli Glaser	0176-32 46 03 99
	ulliglaser@gmx.de	

Regionalchor:	Thomas Gürtler	76 11 54 05
	th60.guertler@googlemail.com	

Jugendarbeit

Katja Middelhoff, Ernst-Bergeest-Weg 61	760 08 50
katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de	

Sozialarbeit

Thomas Ebling, Ernst-Bergeest-Weg 61	760 01 26
thomas.ebling@kirchemarmstorf.de	

EMMA-der Laden

Öffnungszeiten und Spendenabgabe: Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr	76 11 33 22
------------------------------------------------------------------------------------	-------------